

Protokoll des RBK-Jugendtages vom 10.08.2022 in Leichlingen

Anwesend: Jugendwart M.Rieser, T.Röhrich, J.Maaßen, H.Trumpke, W.Over, F.Luderich, T.Pimperl, G. Tadic

TOP 1: Begrüßung durch den Jugendwart um ca 19.10 Uhr

Die Anwesenden wurden durch den Jugendwart begrüßt. Er dankte allen Vereinen und deren Jugendmannschaften im Kreis für die Teilnahme an den Wettbewerben. Ferner wurde auch die Flexibilität der Teams, Trainer und Schiedsrichter durch die immer wieder veränderten Coronaregelungen hervorgehoben. Die Kooperation mit dem Kreis Mettmann hat allen Mannschaften einen umfangreicheren Spielplan geschaffen, auch wenn es Probleme mit Spielverlegungen, bzw. kompletten Absagen gegeben hat. Besonders die einzelnen Spielleiter hatten dadurch wesentlich mehr Arbeit zu bewältigen.

TOP 2. Bericht zur Saison 21/22 durch die Jugendspielleiter mit Aussprache

Die Einschränkungen durch Corona und den teilweise größeren Distanzen (aufgrund der Kooperation), die die Jugendteams in der Woche, zu nicht immer idealen Zeiten zurücklegen mussten, hinterließen teilweise ein schiefes Tabellenbild. Einige Spiele konnten oder "wollten" nicht mehr durchgeführt werden. Dies hatte aber kaum, bis gar keinen Einfluss auf die Wertung im RBK, da innerhalb des Kreises "Alles" gespielt wurde und somit eine unverzerrte Wertung erreicht wurde, In der U14 wurde zuerst der falsche Meister gefeiert, da er häufiger gespielt hatte. Dies wurde in der internen Kreiswertung geändert, die Meisterschaft blieb dann trotzdem im Verein (Giants) Ein Verein aus dem anderen Kreis wurde kritisiert, da er immer mit älteren Spielern aufrief. Natürlich wurde das Spiel im Nachhinein als verloren gewertet, die auf dem Feld unterlegene Mannschaft hatte aber trotzdem wenig Freude nach deutlichen Niederlagen.

Auch wenn der RBK nicht in die Organisation der Mädchenligen involviert war, gab es ein grosses Lob diesen die Chance zu geben außerhalb des WBVs zu spielen. Teilgenommen hatten BBZ und die Bergischen Löwen.

TOP 3. Ausblick auf die Saison 22/23, Kooperation mit anderen Kreisen in der Saison

Die Kooperation mit dem Kreis Mettmann, so artikulierten es Vertreter der Kreise, soll weitergeführt werden. Sicherlich gibt es beidseitig noch Dinge zu verbessern, aber dies wird in den Gesprächen sicher noch aufgearbeitet.

TOP 4:Anträge

Keine Anträge

TOP 5. Verschiedenes

Die Bergischen Löwen, bei denen nächste Saison sehr viele Spieler zu alt für die U18 sind, fragten an, ob sie nächste Saison mit den U20ern außer Konkurrenz spielen können. Dieser Jahrgang ist noch nicht "bereit" für die Senioren und würde sonst wahrscheinlich dem Basketballsport den Rücken kehren. Um keine obigen Überraschungen zu produzieren, wäre eine Anfrage bei den U18ern der anderen Mannschaften vorteilhaft. Eine Anfrage beim Kreis Düsseldorf wurde lose diskutiert, da diese voraussichtlich eine U20er Liga stellen würden.

Opladen beklagte Strafen von der Spielleiterin aus Mettmann, obwohl im Vorfeld geklärt wurde, dass Strafen nur vom eigenen Kreis angefordert werden sollten.

Abschluss: Die entspannte Runde wurde gegen ca 19.35 Uhr durch den Jugendwart durch einen Dank an alle Teilnehmer beendet.

gez. Markus Rieser

(Jugendwart)